

Combremont-le-Grand, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1536 Stadtstaat Bern / protestantisch.

Heute ist Combremont-le-Grand eine Ortschaft in der Gemeinde Valbroye, Bezirk Broye-Vully, Kanton Waadt, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Combremont-le-Grand:

Ein Mann, welcher nach öffentlicher Abbitte und Auspeitschen verbannt wurde.

- 1608 Francois Blanchet / aus Combremont-le-Grand. Die Anklage gegen Francois Blanchet umfasste mehrere Punkte:
Er missachtete ein früheres Verbannungsurteil, beleidigte die Obrigkeit und beschäftigte sich mit bösen Künsten.
Der Beschuldigte erlebte im Verfahren mehrfach Befragungen und die Folter.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Francois Blanchet zur öffentlichen Abbitte, zum Auspeitschen und zur Verbannung.
Das Verfahren wurde vom 28. Mai bis zum 7. Juni 1608 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 105)
- öffentliche
Abbitte,
Auspeitschen,
Verbannung

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com